

Die Flüssigkeit werde bei gelinder Wärme zur Trockne verdampft und die zurückbleibende Salzmasse, gut zerrieben, in einem mit Glasstöpsel gut verschlossenen Glase aufbewahrt.

Ein gelbes, an der Luft feucht werdendes, in Wasser vollkommen lösliches Pulver.

## Aurum foliatum.

### *Blattgold.*

Es sei frei von Kupfer.

## Axungia Porci.

### *Schweinefett.*

*Adeps suillus.* — *Schweineschmalz.*

Es sei weiss, von körniger, salbenartiger Konsistenz, und durchaus nicht ranzig. Man bewahre es an einem kühlen und trockenen Orte auf.

## Baccae Juniperi.

### *Wachholderbeeren.*

*Juniperus communis L.* — *Coniferae, Cupressinae.*

Sie müssen vollkommen reif sein.

## Baccae Lauri.

### *Lorbeeren.*

*Laurus nobilis L.* — *Laurineae.*

Sie seien von unreifen Beeren möglichst frei.

## Balsamum Copaivae.

### **Copaiva-Balsam.**

*Copaifera gujanensis* Desf., *C. Jacquini* Desf. und andere  
Arten der Gattung. — Leguminosae, Papilionaceae.

Klar, von dicklich ölicher Konsistenz, gelber Farbe, eigenthümlichem, balsamischem Geruche und bitterlich gewürzhaftem, kratzendem Geschmacke. In einem Porzellanschälchen erhitzt und abgedampft, soll er keinen Terpentingeruch von sich geben und kein fettes Oel, sondern ein sprödes Harz zurücklassen.

## Balsamum peruvianum.

### **Peruvianischer Balsam.**

*Myrospermum peruiferum* Dec., *M. punctatum* Kl. und andere  
Arten der Gattung. — Leguminosae, Papilionaceae.

Von dicklich ölicher Konsistenz, schwarzbrauner Farbe, angenehmem, benzoë- und vanilleartigem Geruche, und bitterlich scharfem, anhaltendem Geschmacke; in dünnen Schichten durchsichtig; im Wasser untersinkend. Er behält seine ölige Konsistenz auch nach dem Erhitzen an freier Luft.

## Balsamum vitae Hoffmanni.

### **Hoffmann'scher Lebensbalsam.**

Mixtura oleoso-balsamica.

Peruvianischer Balsam,

Lavendelöl,

Majoranöl,

**Gewürnelkenöl,**  
**Muskatblüthenöl,**  
**Zitronenöl,**  
**Zimmtöl,** von jedem ein Skrupel,  
**Rautenöl,**  
**rektifizirtes Bernsteinöl,** von jedem ein halber  
 Skrupel,  
**höchstrektifizirter Weingeist,** zehn Unzen,  
 werden gemischt, einige Tage lang an einem kühlen Orte unter  
 häufigem Umschütteln stehen gelassen, dann filtrirt und in einem  
 gut verschlossenen Glase aufbewahrt.

Durchsichtige, hellgelbe Flüssigkeit von angenehm gewürzhaftem Geruche und  
 stechendem, gewürzhaftem Geschmache.

## Bismuthum.

### *Wismuth.*

Es sei frei von Kupfer und von Arsenik.

## Bismuthum subnitricum.

### *Basisch-salpetersaures Wismuthoxyd.*

Bismuthum hydrico-nitricum. Magisterium  
 Bismuthi.

**Gröblich zerstossenes Wismuth,** zwei Unzen,  
 werde allmählig eingetragen in  
**verdünnte Salpetersäure,** acht Unzen,  
 mit welcher ein gläserner Kolben zur Hälfte angefüllt ist, und darin  
 mit Hülfe von Wärme aufgelöst. Die erhaltene Auflösung verdünne

man mit der Hälfte ihres Gewichtes destillirten Wassers, filtrire sie und lasse sie nach gehörigem Eindampfen so lange krystallisiren, als noch reine Krystalle erhalten werden, welche man, nachdem die Mutterlauge davon abgossen ist, bei gelinder Wärme trockne.

Von dem auf diese Weise bereiteten **krystallisirten neutralen salpetersauren Wismuthoxyd** zerreihe man **vier Unzen** zu feinstem Pulver, füge diesem unter fortwährendem Reiben in sehr kleinen Antheilen hinzu

**destillirtes Wasser**, ein Pfund,  
welches zuvor mit

**ätzender Ammoniakflüssigkeit**, zwei und einer halben  
Unze,

gemischt worden, und lasse den erhaltenen Brei bei einer Wärme von 40 bis höchstens 50° so lange stehen, bis der vollkommen krystallinisch gewordene Niederschlag sich abgesetzt hat. Nachdem die darüber stehende Flüssigkeit so gut als möglich abgossen ist, übergiesse man den Niederschlag noch zweimal und zwar jedesmal mit

**kalttem destillirtem Wasser**, acht Unzen,  
worauf er bei gelinder, 30° kaum übersteigender Wärme getrocknet und in einem verschlossenen Glase aufbewahrt werde.

Ein blendend weisses, krystallinisches Pulver, welches befeuchtetes Lakmuspapier schwach röthet und sich in Salpetersäure ohne Aufbrausen vollständig löst. Es sei frei von Arsenik, Chlor und Schwefelsäure.

## **Bolus alba.**

**Weisser Bolus.**

## **Bolus armena.**

**Armenischer Bolus.**

**Borax**

siehe

**Natrum boracicum.****Bromum.****Brom.**

Eine aus chemischen Fabriken zu beziehende, braunrothe, in Wasser zu Boden sinkende und darin ein wenig mit gelbrother Farbe lösliche, als rothgelbe Dämpfe sehr leicht und vollkommen flüchtige Flüssigkeit, von höchst durchdringendem, chlorartigem Geruche und 2,966 spezifischem Gewichte.

**Butyrum Cacao**

siehe

**Oleum Cacao.****Cacao.****Kakao.**

**Semina s. Fabae Cacao.** — *Kakaobohnen.*

*Theobroma Cacao L.* — *Buellneriaceae.*

Von angenehm ölig-süsslichem, wenig bitterlichem Geschmacke.  
Er darf beim Zerbröckeln inwendig keinen Schimmel zeigen.